

Pressemeldung

Medium:

Hospitality Inside.com

Erscheinungsdatum:

20-02-2009

**hospitality***INSIDE*.com

Your information network.

[Über uns](#) [Redaktion](#) [Experten](#) [Referenzen](#) [FAQ](#) [Abo](#) [Kontakt](#) [AGB](#) [Impressum](#)Suche: 

Sie sind angemeldet als:

Marc Thiel

Euro Ejendomme AG

Home

Editorial

Aktuelle Ausgabe

RUBRIKEN

Börse

Immobilien

News

Entwicklung

Finanzierung

Residences

Architektur&amp;Design

Management

Markt

Reise &amp; Tourismus

Gesundheit &amp; Wellness

Patchwork

V.I.P

Recht

Forschung

hospitalityABC

[home](#) / [RUBRIKEN](#) / [Immobilien](#) / [Finanzierung](#) • 20.02.2009 • • 14900

## Euro Ejendomme mit Details zum Hotelfonds

*Frankfurt/M (20.2.2009).* Der 40. Fonds, den das in Dänemark beheimatete Immobilien-Investor Euro Ejendomme auflegt, wird von Frankfurt aus gesteuert werden. Es ist der erste institutionelle Fonds, den das Unternehmen von Deutschland aus auflegt. Angekündigt worden war der Fonds bereits im Oktober letzten Jahres; jetzt wurde weitere Details bekannt.

Dieses Mal handelt es sich um einen geschlossenen Hotelfonds mit einem Volumen von 500 Millionen Euro. Marc K. Thiel, Geschäftsführer der Euro Ejendomme AG zählt die nüchternen Fakten auf: Der Fonds zielt auf Hotels im 2- bis 4 Sterne-Segment in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bevorzugt werden Markenhotels in Städten ab 100.000 Einwohnern. Mit den Betreibern möchte man nur Pachtverträge eingehen, keine Management- oder Hybrid-Verträge.

Von dem Gesamtvolumen über 500 Millionen Euro wird Euro Ejendomme 200 Millionen an Eigenkapital beisteuern. Das Invest pro Objekt soll mindestens zehn, aber gerne auch bis zu 30 Millionen Euro umfassen. Damit kommen fast nur institutionelle Partner in Frage. Am Ende soll eine Gesamrendite (IRR) von 8% erzielt werden. "Das Closing wird in drei Abschnitten stattfinden - im April, August und Dezember 2009," berichtet Thiel weiter. Er hat für diesen Fonds auch einen Fachbeirat ins Leben gerufen.

Seit 2001 initiiert Euro Ejendomme in Deutschland Hotelfonds. 16 Hotels befinden sich im Eigentum des Unternehmens. Darunter befindet man namhafte Betreiber-Marken wie Arcotel, Pullman, Best Western, Lindner, Mercure, Etap, A&O, Ramada oder Motel One. "Das Segment Hotel war schon immer unterbesetzt in Deutschland," sagt Thiel. Er glaubt fest an diese Asset-Klasse. Heute ist der dänische Investor fast nur noch ausserhalb seiner Heimat aktiv, vor allem im deutschsprachigen Raum ([www.euroejendomme.de](http://www.euroejendomme.de)). / kn